

EVAS TAG

KAPITEL 1/1



AUFGABE 1

GRUPPENDISKUSSION

Was assoziieren Sie mit Zentren für Asylsuchende? Diskutieren Sie in der Gruppe und erstellen Sie eine Mindmap. Beantworten Sie die folgenden Fragen:



Können Sie sich die Schwierigkeiten vorstellen, mit denen die Menschen in den Zentren für Asylsuchende konfrontiert sind?



Können Sie sich etwas Positives am Leben in einem der Zentren für Asylsuchende vorstellen?



Können Sie sich vorstellen, welche Art von Unterstützung die Menschen, die in den Zentren für Asylsuchende leben, benötigen?



EVAS TAG

KAPITEL 1/2



AUFGABE 2

Eva ist Kulturassistentin, arbeitet für eine Nichtregierungsorganisation und besucht regelmäßig eines der Zentren für Asylsuchende. Auch sie lebte in einem solchen Zentrum, bevor sie den Flüchtlingsstatus erhielt. Das sagte sie über ihre Erfahrungen in dem Zentrum:

Natürlich ist es kein fröhlicher Ort. Es ist ziemlich deprimierend, und Konflikte entstehen oft schon unter jungen Menschen. Der wichtigste Faktor ist die ständige Ungewissheit der Situation. Man weiß nie, was der morgige Tag bringen wird. Wird man einen negativen oder positiven Bescheid erhalten? Wird man abgeschoben werden? Alles dreht sich um diese Frage



Deckt sich Ihre Vermutung über die Schwierigkeiten der Menschen in einem Flüchtlingsheim mit den von Eva genannten Schwierigkeiten?

EVAS TAG

KAPITEL 2/1

▶▶▶ AUFGABE 3



Bitte lesen Sie die folgende Beschreibung einer Situation, auf die Eva als Kulturassistentin trifft, und beantworten Sie dann die folgenden Fragen.

In dem Zentrum, in dem Eva arbeitet, gibt es einen Konflikt zwischen zwei Familien. Dieser Konflikt ist entstanden, weil zwei Jungen im Zentrum sich ständig gegenseitig hauen und miteinander streiten. Infolgedessen gibt es auch Differenzen zwischen den Familien der beiden Jungen.



Sollte Eva in diese Situation eingreifen? Warum ja oder warum nein?



Wenn ja, wie sollte sie vorgehen? Was sollte sie tun? Überlegen Sie, was oder wer Eva in dieser Situation helfen könnte.



EVAS TAG

KAPITEL 2/2

Das ist nicht die ganze Geschichte.



AUFGABE 4



Hier sind einige weitere Details:

Einer der Jungen hat eindeutig Symptome von Neurodiversität gezeigt, während ein anderer Junge anscheinend mit einer Art von psychischer Erkrankung lebt. Die Familien haben jedoch noch keine medizinische Diagnose für die beiden. Außerdem ist der Konflikt eskaliert, da sich andere Familien im Zentrum an die Seite der unterschiedlichen Konfliktparteien gestellt haben.



Wenn Sie diese zusätzlichen Informationen berücksichtigen, sind Sie der Meinung, dass Eva ihre Herangehensweise an diese Situationen ändern sollte? Wenn ja, warum und auf welche Weise?

EVAS TAG

KAPITEL 3



AUFGABE 5

So ist Eva mit dieser Situation umgegangen. Lesen Sie Evas Meinung dazu und finden Sie heraus, welche Informationen für sie wichtig sind und warum. Würden Sie dieser Liste etwas hinzufügen?

Und da ich Kulturassistentin war, begann mein Tag mit Gerüchten von beiden Seiten. Ich musste mir dieses Gerede von beiden Seiten anhören, um diese Situation zu klären. Wenn man den Hintergrund nicht kennt, zumindest die Mentalität dieser Menschen, aus welchem Land sie kommen, wie ihre Situation im Allgemeinen ist, wie sie diese Situation sehen und was daraus werden kann, was sie wollen... dann kann man es einfach nicht verstehen.

Möchten Sie dem, was Eva sagt, noch etwas hinzufügen?



EVAS TAG

KAPITEL 4/1

LÖSUNG



AUFGABE 6

Hier ist Evas Lösung für den Konflikt. Lesen Sie die Zusammenfassung und beantworten Sie dann die folgenden Fragen.

Nachdem Eva den Konflikt mit dem Team besprochen hatte, unterstützte sie die beiden Familien bei administrativen Angelegenheiten, z. B. bei der Beantragung ihres Flüchtlingsstatus. Sie verwies sie auch auf einschlägige Websites und Einrichtungen, wo sie zusätzliche Unterstützung erhalten konnten. Darüber hinaus beschleunigte sie das Verfahren zur Erlangung einer Diagnose für den einen Jungen, und das Gleiche läuft derzeit für den anderen Jungen.

QUESTIONS



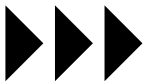
Hat Eva den Konflikt zwischen den Familien direkt angesprochen?



Warum konzentrierte sie sich Ihrer Meinung nach auf administrative Fragen? Was war der Grund für Evas Ansatz bei der Konfliktlösung?

EVAS TAG

KAPITEL 4/2



AUFGABE 7

Vergleichen Sie Evas Lösung mit der, die Sie sich ausgedacht haben. Finden Sie die Unterschiede und Gemeinsamkeiten sowie die Vor- und Nachteile beider Lösungen. Sie können die folgende Tabelle verwenden.

TABELLE

	▶ Evas Ansatz	▶ Ihr Ansatz
ÄHNLICHKEITEN	▶	▶
UNTERSCHIEDE	▶	▶
VORTEILE	▶	▶
NACHTEILE	▶	▶

EVAS TAG

NACHBESPRECHUNG A

Vielen Dank für Ihre Zeit!

BEVOR SIE ZUM SCHLUSS KOMMEN,

haben wir noch ein paar Fragen an Sie:



Was war Ihrer Meinung nach das Ziel dieser Sitzung? Wessen Unterstützung oder welche Ressourcen wären Ihrer Meinung nach in ähnlichen Problemlösungskontexten notwendig? Erörtern Sie, wie und inwieweit diese Fallgeschichte Ihnen geholfen hat,

▶ unterschiedliche Perspektiven einzunehmen.

▶ sich ihrer Erwartungen bewusster zu werden.

▶ über Ihre Vorannahmen nachzudenken

▶ zu verstehen, dass Menschen dieselbe Situation unterschiedlich interpretieren können.

▶ alternative Lösungen oder Ansätze für ein Thema/ein Problem/eine Situation zu finden.

▶ Machtverhältnisse im Zusammenhang mit der Hilfeleistung zu berücksichtigen.

▶ Informationen zu sammeln.

▶ verfügbare Ressourcen zuzuordnen.

▶ systematisch zu denken (d. h. Wechselwirkungen, Beziehungen, Abhängigkeiten in einem komplexen System zu berücksichtigen).

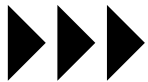
▶ Lösungen, Situationen und Ansätze zu bewerten.

EVAS TAG

NACHBESPRECHUNG B

Vielen Dank für Ihre Zeit!

Hier können Sie die Zielsetzungen und Lernziele des Fallbeispiels lesen. Prüfen Sie, ob Ihre Antworten mit ihnen übereinstimmen und ob Sie ihnen zustimmen.



DIESES FALLBEISPIEL VERFOLGT ZWEI ZIELE. ERSTENS SOLLEN DIE LÖSUNGEN DER TEILNEHMER:INNEN DURCH DEN VERGLEICH MIT DENEN VON EVA IN FRAGE GESTELLT WERDEN, UM SO DIE PROBLEMLÖSUNGSFÄHIGKEITEN DER BETROFFENEN ZU VERBESSERN. ZWEITENS SOLL DIE FALLGESCHICHTE DIE FÄHIGKEITEN DER TEILNEHMER:INNEN BEI DER INFORMATIONSBESCHAFFUNG UND DER ZUORDNUNG VON RESSOURCEN VERBESSERN. EVA HAT IN DIESEM SZENARIO IHRE VERFÜGBAREN RESSOURCEN EFFEKTIV ZUGEORDNET, BEVOR SIE DEN FAMILIEN GEHOLFEN HAT. ANSTATT DEN KONFLIKT DIREKT ANZUGEHEN, KONZENTRIERTE SIE SICH AUF DAS, WAS SIE ERREICHEN KONNTE, NÄMLICH BEI DER DOKUMENTATION ZU HELFEN. DIE ZUORDNUNG VON RESSOURCEN ERFORDERT AUCH SYSTEMATISCHES DENKEN, DAS EIN VERSTÄNDNIS FÜR DAS VORHANDENSEIN ODER FEHLEN VON SYSTEMISCHEN LÖSUNGEN VORAUSSETZT. IN EVAS FALL ERMÖGLICHTE IHR DIESES WISSEN, DEN PROZESS DER DIAGNOSEFINDUNG ZU BESCHLEUNIGEN. UM GEEIGNETE LÖSUNGEN ZU FINDEN, MUSSTE SIE INFORMATIONEN ÜBER DIE BEDÜRFNISSE DER FAMILIEN SAMMELN.